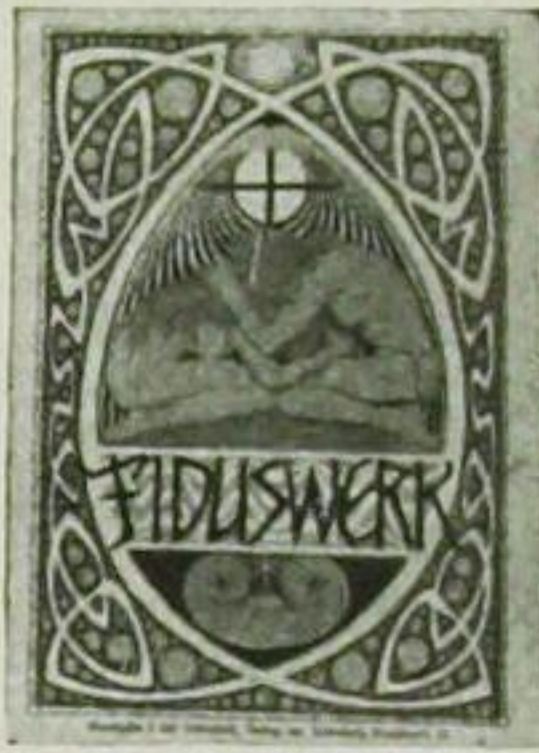


Die schönsten Weihnachtsgeschenke — für den Kunstfreund



Jahresbände in
Ganzl. je M 14,—
in Halbleder
je M 18,—



Eine Einführung in
das Leben u. Wirken
des Meisters Fidus.
Halbleinen M 12,—
Ganzleinen M 13,50



192 Abbildungen
auf 65 Tafeln,
463 Seiten Text.
Ganzl. M 18,—

Walter Einbeck, Ganzleinen M 6,—
Mit 5 bunten Beilagen und 43 Bildern.
45 Seiten Text.

Ludwig Fahrenkrog, Ganzl. M 6,—
Mit 6 bunten Beilagen und 47 Bildern.
86 Seiten Text.

Magnus Weidemann, brosch. M 3,50
Mit 43 Bildern und einer bunten Beilage.

Sascha Schneider, Halbleinen M 6,—
Ganzleinen M 7,—. 100 Seiten stark,
7 bunte Beilagen und viele Bilder.

Ratenzahlungen gern gestattet.
Ausführliche Verzeichnisse kostenlos.

Verlag der Schönheit, Dresden-A. 24, M. Z. Postscheckkonto Dresden Nr. 7199

Beitrag zur Therapie von neuralgischen, rheumatischen und einigen anderen schmerzhaften Affektionen mit Ischiasan

Von Dr. med. M. Kärcher

Spezialarzt für innere Krankheiten in Kaiserslautern

Fall 5: S. G., 22 Jahre, Näherin, O-para. Heredität: o. B. Litt schon öfters an Rheumatismus der Halsmuskulatur, der sie wiederholt mehrere Wochen lang belästigte. Seit drei Tagen verspürt sie wieder heftige Schmerzen in der Hals- und Nackengegend. Sie kann den Hals kaum mehr bewegen. Status: Mittelgross, in leidlichem Ernährungszustand. Innere Organe und Urin: o. B. Der Hals wird steif und schief gehalten.

Jede Bewegung des Halses ist sehr schmerzhaft. Die Muskulatur des Halses und Nackens ist stark druckempfindlich.

Diagnose: Torticollis rheumaticus. Therapie: Ischiasan, Nachbehandlung mit Sanozin. Am dritten Tage nach Anwendung der Ischiasansalbe ist Patientin ganz beschwerdefrei und kann den Hals wieder frei bewegen. Da sich bereits die örtlichen Reizerscheinungen eingestellt haben, wird Ischiasan nur noch einmal leicht aufgestrichen, worauf dann ein Verband mit Sanozin angelegt wird, der zwei Tage liegen bleibt. Patientin hat in den folgenden sechs Monaten — so weit reicht meine Beobachtung — keinen Rückfall mehr.

Ein Kuss ist eigentlich zu heilig, um lediglich als profane Begrüßungsform angewandt zu werden.

Wir Menschen sterben in dem Moment, wo wir das letzte Fünkchen Optimismus verlieren.

Romantis

DER SCHUH DER VORNEHMEN WELT

Höfer, Hockemeier & Stadtler, A.-G. Rosswein i. Sa.